



Der am 3. August 1857 eröffnete Vincke-Turm ist neben der Burgruine als neugotischer Aussichtsturm weithin erkennbar. Das Objekt aus Ruhrsandstein erinnert an den ersten westfälischen Oberpräsidenten, Ludwig Freiherr von Vincke. RN-Fotos Neubauer, Bandermann

# Syburger retten ihren Turm

Ein Förderverein soll mit Vincke-Steinen das 150 Jahre alte Denkmal ausbessern

**SYBURG** • Den seit dem „Kyrill“-Sturm auf seinem Fundament eingerüsteten Vincke-Turm wollen die Syburger vor dem Verfall retten und die längst überfällige Sanierung anschieben.

Mit einem Brief an die Syburger Institutionen wirbt der SPD-Ortsvereinsvorsitzende **Sascha Hillgeris** (Foto) in den nächsten Tagen für die Mitgliedschaft in einem temporär arbeitenden Förderverein, der die Restauration des Turms vorantreibt.

Verwaltet wird der Aussichtsturm von der Stadt Dortmund, Eigentümer ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), dessen Pressesprecher Karl Do-



nath die ungewöhnliche Bürger-Initiative gestern erfreute. „So etwas kommt nicht häufig vor“, so Donath. Sascha Hillgeris begründete die Turmsanierung mit Feuchtigkeit und vom Sturm „Kyrill“

im Frühjahr verursachten Schäden. Um die Arbeiten auszuführen, seien bereits circa 100 000 Euro ausgerechnet worden. „Doch das wird voraussichtlich nicht reichen“, so der SPD-Vorsitzende, der klar stellt, dass sein Ortsverein lediglich die Initialzündung geben wolle.

Reagieren müssten die Stadt, der LWL und die Sy-

burger, um den Vincke-Turm als Bestandteil des „touristischen Quartetts“ auf der Syburg zu sichern. Die Burgruine, das Denkmal, der Turm und die Kirche St. Peter seien ein beliebtes kulturhistorisches Ensemble, das gepflegt werden und öffentlich zugänglich bleiben müsse.

Um den Anstoß zu geben, könnte der neue Förderverein u. a. „Vincke-Steine“ aus Ruhrsandstein verkaufen und den Erlös spenden. Darüber habe er bereits mit dem Imberg-Steinbruch gesprochen. Denkbar sei auch die Installation einer Internet-Kamera, die pro Mausclick einen Euro in die Kassen fließen lasse.

• Peter Bandermann

## **i** Patriotisches Bekenntnis

Der 1857 eröffnete Vincke-Turm war auch ein patriotisches Bekenntnis für den preußischen Staat. Sollte der Förderverein mit seiner Initiative die Turmsanierung anschieben, schließt sich ein Kreis: die Syburger Dorf-Patrioten sind stolz auf ihre Heimatgeschichte. Mit dem Vincke-Turm haben sie sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt, denn erste Zersetzungserscheinungen zeigte das Bauwerk bereits 25 Jahre nach der Eröffnung.